

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Ebermannstadt : 1. FC Eschenau II
Freitag, 27.01.2023, 20:15 Uhr

Schiebold und Peter in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft des TSV Ebermannstadt am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des 1. FC Eschenau II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Das Satzverhältnis von 28:25 zeigt, wie knapp es aber doch war. Den Siegpunkt fixierte Klaus Peter. Garant für diesen Heimspielsieg waren Schiebold und Peter, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der 1. FC Eschenau II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schiebold / Hecker die Partie gegen Barth / Pysch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten im Anschluss Monath / Kopyto letztlich parat, um Kirchner / Trummer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Peter / Brendel die Partie gegen Hoffmann / Farkas noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Leon Schiebold beim 11:8, 10:12, 7:11, 11:7, 11:7 gegen Claudia Trummer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Valentin Monath, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Detlef Kirchner verlor. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Kirchner ging. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mit 1:3 verlor nachfolgend Yannick Hecker seine Partie gegen Milosch Pysch, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Beim folgenden 12:10, 11:7, 11:8 gegen Erwin Barth fand Klaus Peter indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Tobias Kopyto gewann gegen Tihamer Farkas mit 3:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Günter Hoffmann wurden anschließend Matthias Brendel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Leon Schiebold holte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Detlef Kirchner einen Punkt für sein Team. Valentin Monath bezwang anschließend Claudia Trummer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Yannick Hecker gegen Erwin Barth zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 8:4. Klaus Peter lag gegen Milosch Pysch bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Ebermannstadt am 18.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SC 1904 Nürnberg IV, während der 1. FC Eschenau II am 03.02.2023 gegen die SpVgg Hausen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Ebermannstadt

Doppel: Schiebold / Hecker 1:0, Monath / Kopyto 0:1, Peter / Brendel 1:0

Einzel: L. Schiebold 2:0, V. Monath 1:1, Y. Hecker 1:1, K. Peter 2:0, T. Kopyto 1:0, M. Brendel 0:1

1. FC Eschenau II

Doppel: Kirchner / Trummer 1:0, Barth / Pysch 0:1, Hoffmann / Farkas 0:1

Einzel: D. Kirchner 1:1, C. Trummer 0:2, E. Barth 0:2, M. Pysch 1:1, G. Hoffmann 1:0, T. Farkas 0:1